



# Informationen zur Sprachenwahl im Wahlpflichtbereich I

## Latein oder Französisch?

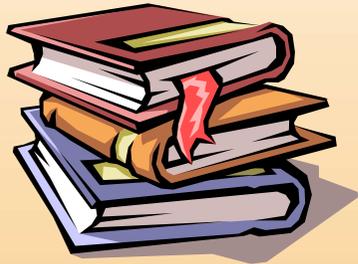
Schulzeit ist (auch) „Sprachenlernzeit“

Unterstützen Sie Ihr Kind bei seiner Wahl!



Sprachenwahl

# Fachspezifische Unterschiede



### Latein

- Grundsätzliche Arbeit an Texten
- Verstehen durch Lesen, Texterschließen, Übersetzen, Interpretation
- Sprechgewandtheit nicht erforderlich, aber ein stärkeres, analytisches Denken wird gefordert und geschult



### Französisch

- Selbstständiger Umgang mit der französischen Sprache (mündl./ schriftl. Kommunikation)
- Verstehen durch Hören u. Lesen
- Kommunikationsbereitschaft ist wesentlich; Aussprache und Schriftbild sind wichtig, denn keine phonetische Sprache: ungewohnte Laute



Sprachenwahl

# Methoden der beiden Fächer

## Latein

- Genaues grammatisches Analysieren von Formen, Wortgruppen und Sätzen



### **Caesar Cleopatram videns amore eius capitur.**

Cäsar, Kleopatra sehend, wird von Liebe zu ihr ergriffen.

Als Cäsar Kleopatra sieht, wird er von Liebe zu ihr ergriffen.

Bei Kleopatras Anblick wird Cäsar von Liebe zu ihr ergriffen.

Cäsar sieht Kleopatra und verliebt sich in sie.



**Beobachtendes Verweilen  
bei der Sprache**

## Französisch

- Einsprachigkeit wird angestrebt; daher: Aussprachetraining, Imitation
- Vermittlung unbekanntes Vokabulars durch Bilder, Zeichnungen, Gestik, Mimik
- Mündliche und schriftliche Kommunikation, situativer Aspekt
- Vermittlung von Strukturen

- *Tu t'appelles comment ?*

- *Je m'appelle.....*

- *Ça va ?*

- *Oui, ça va, merci, et toi ?*



**Rasches, spontanes Reagieren  
durch sprachliches Handeln**



# Fachspezifische Leistungen

1. im sprachlichen Bereich
2. im inhaltlichen Bereich



# Leistungen im sprachlichen Bereich

## Latein

- Modell von Sprache lernen  
erkennen, wie Sprache „funktioniert“
- Steigerung der Fähigkeit zum  
genauen Beobachten und Beurteilen  
sprachlicher Zusammenhänge
- Übersetzung ins Deutsche  
(fundamentales Lernziel)
- ☞ **Latein trainiert daher auch die  
deutsche Sprachkompetenz**

## Französisch

- Selbstständiger Umgang mit der  
französischen Sprache
- ☞ Kommunikationsfähigkeit  
mündlich und schriftlich
- Erleichterung des Erwerbs weiterer  
romanischer Sprachen
- Wirtschaftl./ polit. Beziehungen,  
Austausch
- ☞ **Vorbereitung auf eine  
mehrsprachige Lebenswelt**





## Leistungen im inhaltlichen Bereich

### • Lehrbuchphase (7-10)

didaktisierte und leicht adaptierte Lehrtexte zum Erlernen sprachlicher Strukturen:

Widerspiegelung der Lebenswirklichkeit der Lernenden

- Persönliche Lebensgestaltung
- Ausbildung und Schule
- Teilhabe am gesellschaftlichen Leben
- Landeskunde

### • Lektürephase (10-13)

Originaltexte: authentische Begegnung mit der modernen und vergangenen Zivilisation und Geisteswelt frankophoner Länder

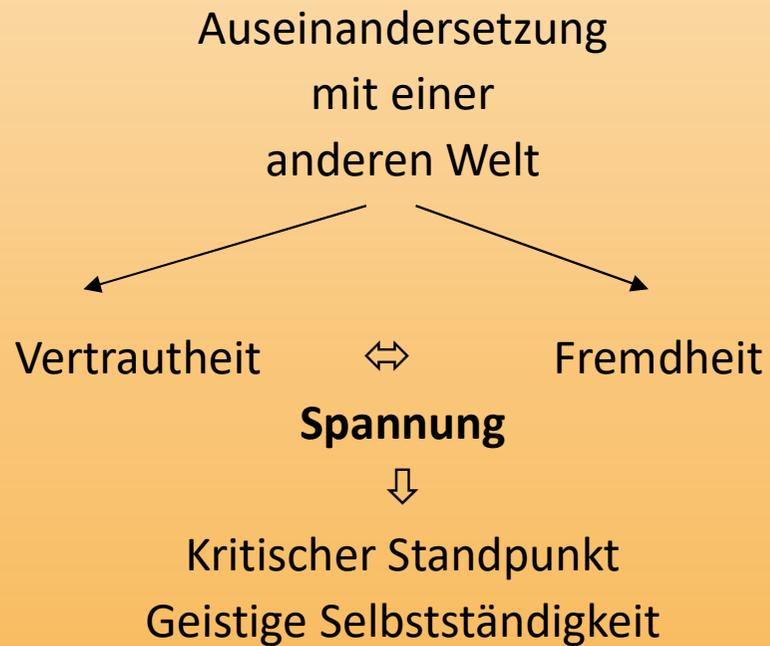
- *Les jeunes*
- *La francophonie*
- *Une région française*
- *La France et l'Allemagne*
- *Vivre en France ...*





## Latein

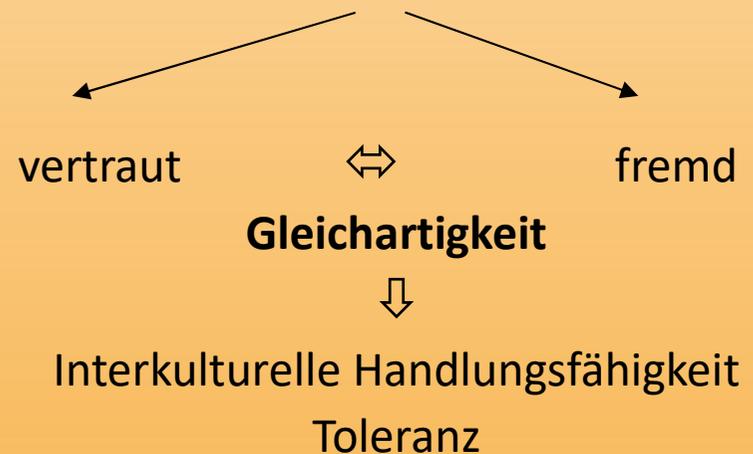
### Historische Kommunikation



## Französisch

### Performanz

Sprachverwendung in einer best. Situation  
Auseinandersetzung mit und  
sprachliches Handeln in  
einer gleichzeitigen Welt





# Exkursionen und Fahrten

## Latein

- Trier (8. Klasse)
- Optionale mehrtägige  
Fahrt nach Rom  
(11./12. Klasse)



## Französisch

- Liège/ Lüttich  
in Belgien  
(8. Klasse)
- Begegnung mit  
Schule bei  
Nantes (8./9. Kl.)
- 1-2-Tagesfahrt  
nach Paris  
(11./12. Kl.)





## Qualifikation Latinum

Teilnahme am Lateinunterricht

- von Klasse 7 bis Klasse 11
- von Klasse 11 bis 13 (+ Zusatzprüfung)

Abschlussnote mindestens **ausreichend**

**Alternative:** 3-semesteriger Uni-Kurs und Abschlussprüfung



## Qualifikation Französisch - DELF

- *Diplôme d'Étude en Langue Française*
- Zusätzliche **Schlüsselqualifikation** durch weltweit anerkanntes Sprachdiplom
- Verschiedene Anspruchsniveaus (A1-C2) in Anlehnung an den Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen (GeR)
- Überprüfung der **3 Sprachkompetenzen Sprechen, Schreiben und Hören**
- Vorbereitungsgruppen am Haranni





# Latein

oder

# Französisch?

- gleichwertige Argumente
- **Unterschiede im Inhalt, nicht in der Bedeutung**
- Argumente abhängig von Neigungen und Zielen



## „Welche Sprache ist leichter, welche schwieriger?“

Diese Frage ist so nicht zu beantworten!

Schwierigkeiten enthalten beide Sprachen.

- ständiges konzentriertes Üben: Formenreichtum, Grammatik, die stark von der deutschen abweicht
- hohes Maß an „Umdenken“
- präzises Arbeiten, Konzentration, Genauigkeit
- disziplinierte Wortschatz- und Grammatikarbeit
- Hausaufgaben, Klassenarbeiten und schriftliche Überprüfungen
- Ausdauer, Fleiß, Durchhaltevermögen

Sprache lernen erfordert immer Zeit!



Entscheidungshilfen...

## Latein

Neugier und Interesse an Geschichte und Kultur der Antike

Spaß am Kombinieren, Rätseln und Puzzeln (z.B. in Mathe), am „Herausknobeln der passenden Übersetzung

Genauigkeit und Beobachtungsgabe (z.B. in Naturwissenschaften)

Fähigkeit zum analytischen und systematischen Denken; Reflexion

Deutliche Stärke im Rezeptiven Bereich (=Verstehen) und im analytischen (=grammatischen) Denken

## Französisch

Spaß an Kommunikation (z.B. in Englisch)

Freude am Sprechen und mündlicher Beteiligung

Spaß an Rollenspielen und Geschichten (z.B. in Deutsch)

Aussprache? (Fast) kein Problem!

Deutliche Stärke im Produzieren sprachlicher Äußerungen, in Kontaktfreude (Sprechen) und Kreativität (Schreiben)



## „Eine abgewogene Entscheidung ist die beste!“

- Neigungen, Begabungen und Zielsetzungen des Kindes berücksichtigen!
- Nicht nach Freunden richten!
- Spätere Berufswahl sollte nicht die zentrale Rolle spielen.
- ggf. Gespräch mit Englisch-, Deutsch- und Mathematiklehrer

Unterstützen Sie Ihr Kind bei seiner Wahl!  
(Sie können nichts falsch machen!)

Viel Erfolg!

Die Fachschaften Latein und Französisch am...